

Ergeht per Mail an:

Amt der Tiroler Landesregierung – Büro Landesrat Bernhard Tilg, Abt. Soziales, Landessanitätsdirektion
Mitglieder der ARGE Tiroler Altenheime, Bundesverband Lebenswelt Heim

Zirl, 5. Oktober 2020

**Forderung einer priorisierten Corona-Teststrategie
für die Tiroler Wohn- und Pflegeheime**

Sehr geehrter Herr Landesrat Univ.-Prof. DI Dr. Tilg,

als Interessensvertretung weisen wir in diesem Schreiben auf die Problematik der Corona-Testungen in den Tiroler Wohn- und Pflegeheimen hin.

- Die Gesundheitshotline 1450 ist überlastet.
- Von der Testabnahme bis zum Ergebnis entstehen lange Wartezeiten.
- Die Befundbeauskunftung ist umständlich und für die Einrichtungen problematisch.

Besonders bei Menschen, die der Risikogruppe angehören als auch bei strukturkritischem Personal, ist eine bevorzugte Testung und Auswertung erforderlich. Deshalb benötigen die Tiroler Wohn- und Pflegeheime

- einen bevorzugten und vereinfachten Modus zur Testanmeldung und -beauskunftung für Testergebnisse bei MitarbeiterInnen und BewohnerInnen.
- eine routinemäßige Eingangstestung von neuen SchülerInnen und PraktikantInnen.
- eine Testauswertung von der Abnahme bis zum Ergebnis innerhalb von 24 Stunden für das strukturkritische Personal und die BewohnerInnen, um den Heimbetrieb aufrecht zu erhalten und um eine gegebenenfalls unnötige Verlängerung der Quarantänemaßnahmen zu verhindern. Sollte diese bevorzugte Testauswertung innerhalb von 24 Stunden mithilfe der bisher vorhandenen Strukturen nicht möglich sein, könnte alternativ die Beauftragung von privaten Laboratorien durch die Wohn- und Pflegeheime angedacht werden. Sehr wichtig wäre es hierbei, die Finanzierung dieser Testungen durch das Land Tirol sicherzustellen.

Wir weisen zudem darauf hin, dass das weitere Fortschreiten der Pandemie auch die Frage nach einer ausreichenden Versorgung mit Schutzausrüstung für die Wohn- und Pflegeheime impliziert.

Im Hinblick auf die sich verschärfende Lage, ersuchen wir Sie auf diesem Wege dringend, sich dieser Problematik anzunehmen, um für eine rasche Lösung zu sorgen.

Im Namen der ARGE Tiroler Altenheime,

Robert Kaufmann
Obmann

Dr. Reinhard Griener, MSc, MAS
1. Obmann Stellvertreter

Mag. Hannelore Röck
2. Obmann Stellvertreterin